



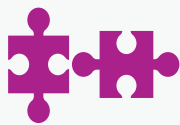
BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT
GEMEINDENETZWERK

Engagementstrategie Baden-Württemberg

Kernelemente der Weiterführung
des dynamischen Prozesses



Engagement hat Einfluss auf
den **FORTSCHRITT** von Städten
und Gemeinden und die
ENTWICKLUNG jedes
einzelnen Menschen



Engagementpolitik fördert
die **DEMOKRATIE** und den
gesellschaftlichen
ZUSAMMENHALT

Worum geht es?



Alle Menschen können sich engagieren.
Engagement bedeutet gesellschaftliche Teilhabe
und ist Ausgangspunkt vielfältiger
Beteiligungsformen



Engagement wirkt auf das
WOHLERGEHEN und die
GESUNDHEIT der Menschen
ein und damit auf die
Zugehörigkeit und
Geborgenheit in der
Gesellschaft



Engagement schafft
VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN
und
BETEILIGUNGSFORMEN



Engagement entfaltet
SELBSTWIRKSAMKEIT,
gibt einer Tätigkeit **SINN**
und dem Leben
mehr Bedeutung



BÜRGERENGAGEMENT UND EHRENAMT GEMEINDENETZWERK

Die **ENGAGEMENTSTRATEGIE** Baden-Württemberg wurde im Dezember 2012 durch einen Kabinettsbeschluss initiiert. Ziel der Engagementstrategie ist eine sozial lebendige und solidarische Bürgergesellschaft, in der es potentiell allen Menschen möglich ist sich zu engagieren:

Lebensräume entwickeln sich zu Engagementträumen.

Es wurde ein strukturierter und ergebnisoffener Beteiligungsprozess angestoßen, an dem sich weit über 100 Vertreter:innen von Landesministerien, Städten, Gemeinden und Landkreisen, freien Organisationen sowie engagierte Bürger:innen beteiligt haben.

Fünf Schwerpunktbereichen wurden zunächst bearbeitet:

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit Behinderung
- Ältere Menschen
- Jugend & Freiwilligen-Dienste
- Unternehmerisches gesellschaftliches Engagement

2014 wurden die Ergebnisse dieses Prozesses veröffentlicht.

Engagement ist ein persönlicher Einsatz für andere und/oder für eine gute Sache. Es ist freiwillig, orientiert sich am Gemeinwohl, findet im öffentlichen Raum statt und wird unabhängig von finanziellen Interessen ausgeübt.

Engagement bedeutet gesellschaftliche Teilhabe und ist Ausgangspunkt vielfältiger Beteiligungsformen. Die Vielfalt des Engagement soll wahrgenommen und gewürdigt werden, Hindernisse sollen abgebaut werden. Es gilt, Orte und Räume für Engagement zu schaffen.

Mit dem Beginn der Erarbeitung der Engagementstrategie Baden-Württemberg wurde ein fortlaufender, dynamischer Prozess gestartet. Sie ist keine Momentaufnahme, sondern entwickelt sich, wie unsere Gesellschaft, immer weiter.

2018 wurde das Leitmotiv der Engagementstrategie weiterentwickelt. Es gilt, die Lebenswelten der Menschen, in denen Engagement stattfindet bzw. in denen Engagement stattfinden könnte, einzubeziehen:

- Engagementpolitik fördert die **DEMOKRATIE** und den gesellschaftlichen **ZUSAMMENHALT**.
- Engagement hat Einfluss auf den **FORTSCHRITT** von Städten und Gemeinden und die **ENTWICKLUNG** jedes einzelnen Menschen.
- Engagement wirkt auf das **WOHLERGEHEN** und die **GESUNDHEIT** der Menschen ein und damit auf die Zugehörigkeit und Geborgenheit in der Gesellschaft.
- Engagement entfaltet **SELBSTWIRKSAMKEIT**, gibt einer Tätigkeit **SINN** und dem Leben mehr Bedeutung.
- Engagement schafft Zusammenhänge, **VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN** und **BETEILIGUNGSFORMEN**.

Bürgerschaftliches Engagement wirkt sich auf unterschiedlichen Weise auf gesellschaftspolitische Bezüge aus. Es regt zu einer Auseinandersetzung über Strukturen, Prozessen und Inhalten der Engagementförderung an – einer Engagementpolitik.

Engagementpolitik lässt die Vielfalt des Engagements sichtbar werden, ermöglicht Engagement für alle Menschen in allen Lebenslagen, mit allen Lebenskonzepten und entwickelt Engagementträume.

Wirkungsvolle Engagementpolitik setzt Handlungsempfehlungen um, unterstützt Strukturen im Land, in Regionen und vor Ort und fördert Prozesse und Projekte.

Angelehnt an die Engagementstrategie Baden-Württemberg können lokale Strategien auf- oder ausgebaut werden.